

Antje Isbaner

Metallfreie Teleskopversorgung als absolutes Alleinstellungsmerkmal

INTERVIEW Das 1990 gegründete Unternehmen Si-tec mit Sitz in Herdecke vertreibt hochwertige und zertifizierte zahn-technische Lösungen für Teleskopkronen, Geschiebe und Riegel sowie Zubehör für den Dentalbereich. Die ZWL-Redaktion sprach mit dem Geschäftsführer Dr. Bernd Krahl über die neuesten Produkte, die strategische Neuausrichtung und die Möglichkeiten neuer Materialien.



Dr. Bernd Krahl, Geschäftsführer der Firma Si-tec in Herdecke.

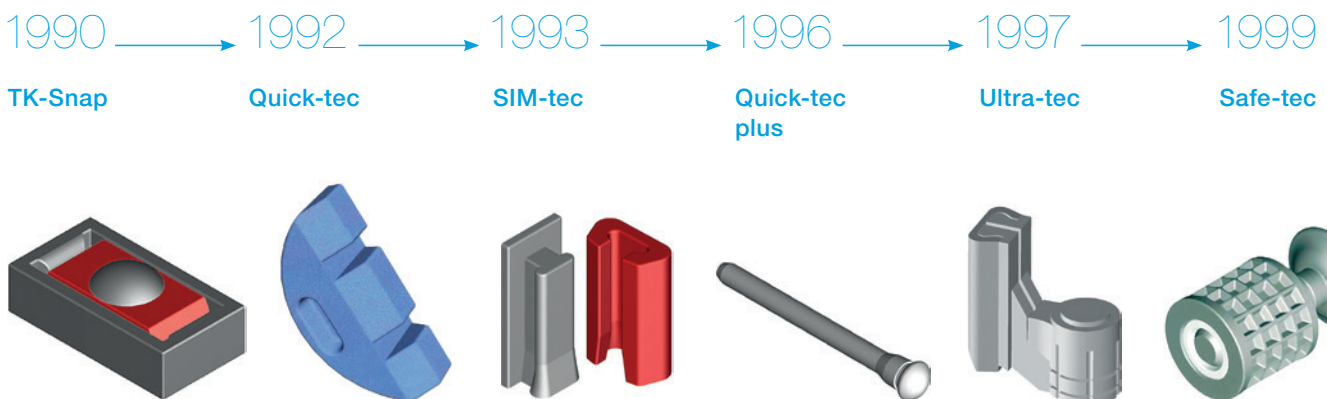
Herr Dr. Krahl, seit der Gründung 1990 vertreibt Si-tec Produkte aus dem Bereich Teleskopkronensysteme, Geschiebe und Riegel. Welche Hauptprodukte gehören zu Ihrem Portfolio?

Seit unserer Gründung 1990 vertreiben wir unser patentrechtlich geschütztes Produkt TK-Snap®. Dieses Friktionselement für Teleskopkronen bieten wir in diversen Ausführungen an und haben es bereits über eine

Million Mal verkauft. Auf der Basis des TK-Snap® wurde von der Universität Marburg unter der Leitung des kürzlich verstorbenen Prof. Dr. Dr. Klaus Lehmann die Marburger Doppelkrone (MDK) entwickelt. Heute ist eine Weiterentwicklung der MDK als digital verarbeitete Variante gemeinsam mit dem Nachfolger Prof. Dr. Klaus-Ulrich Lotzmann in Planung.

Unsere Hauptprodukte befassen sich im Wesentlichen mit friktions- und rast-gesteuerten Doppelkronenlösungen wie etwa TK-Soft, TK-Soft mini und seit 2010 dem justierbaren Nachfolger des erfolgreichen TK-Snap, dem TK-Nano Snap. Dieses Produkt verbindet auf ideale Weise die Vorteile des TK-Snap als Doppelkronenrastelement mit den Vorteilen des Friktionselement TK-Soft. Darüber hinaus wird TK-Nano Snap im nächsten Jahr für die digitale Verarbeitung mit CAD/CAM-Frästechnik zur Verfügung stehen.

Auch für die Wiederherstellung von verloren gegangener Friktion bei Doppelkronenkonstruktionen bietet Si-tec hilfreiche Produktlösungen, wie Quick-tec und Quick-tec plus.



Unsere Riegelsysteme Safe-tec II und V aus Titan für Verschraubungen und herausnehmbaren Zahnersatz erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und sind untereinander kompatibel.

Verbindungssicherheit in der Zahntechnik schaffen wir mit dem Si-tec Kleber. Durch das Automix-System können wir eine komfortable und sichere Verarbeitung gewährleisten und für ein automatisches Anmischen im richtigen Mischungsverhältnis sorgen. In unserer Aufzählung darf natürlich auch nicht unser Okklusionsspray zum Sichtbarmachen von Kontaktpunkten bei der Anfertigung zahnprothetischer Arbeiten fehlen.

Unser gesamtes Produktportfolio ist zertifiziert und wird in Deutschland hergestellt.

Was gibt es Neues bei Si-tec?

Neu bei Si-tec ist das Konzept unter dem Label „Edelweißlinie“. Damit ist eine komplett metallfreie Lösung aus Zirkon für alle doppelwandigen Dentalkonstruktionen verfügbar. Dieses Konzept verbindet anspruchsvolle Ästhetik mit nachhaltig justierbarer Dauerfunktion, und das alles zu einem günstigen Preis. Im neuen Produkt TK-Soft Ceram wurde die bisherige Titanverschraubung durch eine aufwendig gefertigte, hochpräzise Zirkonverschraubung ersetzt. Das ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal aus unserem Hause, d.h. Kontermutter und Schraube aus Zirkon. Die Vorteile dieses Friktionselements sind, dass sie für MSC-Patienten geeignet und metall- und allergiefrei sind. Auch gewährleisten wir eine dauerhafte Aktivierung der integrierten Zirkonoxidverschraubung. Wichtig ist, dass unsere Kunden sich nicht umgewöhnen müssen, die Anwendung ist wie bei unserem Produkt TK-Soft.

Gleichzeitig bieten wir dazu unsere begleitenden Systemprodukte an, wie den Zirkonkleber Cera Cem in Kombination mit dem Cera Primer. Ergänzend hierzu möchte ich noch erwähnen, dass ab sofort alle marktgängigen Blanks für die CAD/CAM-Frästechnik direkt bei uns erhältlich sind.

Seit dem 1. Mai 2017 sind Ihre Produkte nur noch exklusiv und direkt über Si-tec zu erwerben. Welche Veränderungen ergeben sich dadurch für Ihre Kunden?

Ja, das stimmt. Seit dem 1. Mai können unsere Kunden und Interessenten unsere Produkte ausschließlich über die Si-tec beziehen, da der Kooperationsvertrag mit der Firma Wegold ausgelaufen ist. Unsere Fachberater stehen unseren Kunden nun direkt zur Verfügung und können sie so bei allen zahntechnischen Fragen unterstützen.

Was haben Sie in Zukunft noch vor?

Angesprochen habe ich bereits unsere Entwicklungsrichtung: Si-tec goes digital. In der Entwicklung befindet sich das Produkt TK-Snap digital. Dabei verbessern wir ständig unsere STL-Dateien, die auch in den Bibliotheken der führenden CAD/CAM-Unternehmen angeboten werden.

Dank der Anregung vieler Zahnärzte und Labore sind wir um die stete Ausweitung unserer Produktpalette im Sinne einer erweiterten zeitgemäßen Zahnprothetik gefordert.

Zudem befinden wir uns gerade im Relaunch unserer Website www.si-tec.de. Ab Mitte des Jahres möchten wir unseren Kunden einen optimierten und anwenderfreundlichen Onlineshop anbieten, damit sie schnell und unkompliziert unsere Produkte

erwerben können. Zusätzlich bauen wir auch unsere technische Kundenberatung weiter aus. Anwender sollen hier bei Fragen stets fundierte Tipps erhalten, auch bei anspruchsvollen zahntechnischen Problemen. Dieser Support ist uns für unsere Kunden sehr wichtig. Am 7. Oktober treten wir als Sponsor für den diesjährigen DENTRY-Preis beim 7. DENTRY-Kongress im Forschungs- und Entwicklungszentrum in Witten auf, an dem sich alle Zahnärzte und Labore beteiligen können. Die Veranstaltung befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema „Operation Zukunft – was geht?“. Für die Zukunft ergeben sich also neue Herausforderungen und Ziele, denen wir mit Freude entgegenblicken.

Herr Dr. Krahl, vielen Dank für das nette Gespräch.

INFORMATION

**Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel**

Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: 02330 80694-0
info@si-tec.de
www.si-tec.de



Snap-Stick

TK-Soft

TK-Soft mini

TK-Nano Snap

HHK

TK-Soft Ceram

